

# Wenige Starter glänzen mit hervorragenden Ergebnissen

JUDO: *Bezirkseinzelnmeisterschaft der Altersklassen U12 und U20 in Herford / Qualifikation für Westdeutsche*

■ **Kreis Paderborn** (NW). Gut geschlagen haben sich die Judoka der U12 (nur Jahrgang 1995) und U20 des Kreises bei den Bezirkseinzelnmeisterschaften. Allein: Es hätten aus dem Kreis ein paar mehr auf den Matten sein können. So glänzten die wenigen mit um so besseren Ergebnissen. Für die U20 ging es nicht nur um die Ostwestfalentitel, sondern um die Qualifikation zur Westdeutschen.

In ihrem ersten U20-Jahr hatte das große Talent des SC Borchon, Sarah Kurze, erneut keine Probleme, den Titel zu holen. Im Finale überzeugte sie mit einem linken Schulterwurf gegen eine Braungurtin. Carolin Klinnert tritt ebenfalls die Fahrt

zur Westdeutschen an. Mit zwei Siegen wurde sie Zweite. Enorm gut aufgelegt war Jan Zernke. Die ein oder andere Schwäche der letzten Turnieren ließ er vergessen und wurde Bezirksmeister. In der U12 sicherte sich der überragende Alexander Woitinas souverän Platz eins, Gabriel Heringer gewann nach einer Niederlage auch das kleine Finale.

In der U12 des JC Schloß Neuhaus zeigte Christoph Brauner, dass er erheblich hinzugelernt hat. Nach drei Siegen mit verschiedenen Techniken im Stand und am Boden stand er im Finale, wo er unterlag. Sören Merschmann musste einen Kampf in der Hauptrunde abgeben und kämpfte sich durch die Trost-

runde auf Platz drei. In einer kleineren Gruppe kämpfte Marius Protte ein gutes Turnier und wurde ebenfalls Dritter. Als einziger U20er trat Claudius Engeling an, dies mit rasantem Tempo. Nach zwei Siegen innerhalb weniger Sekunden stand er im Finale. Im Halbfinale hatte er sich allerdings verletzt, sodass er das Finale direkt nach Kampfbeginn aufgab. Das war kein größeres Problem; denn die Fahrkarte zur Westdeutschen hatte er als Zweiter bereits in der Tasche.

Für den TV Paderborn qualifizierte sich Timo Peschka zum zweiten Mal in Folge für die Westdeutsche in Herne. Zwar unterlag er im ersten Kampf Jan Zernke, doch im nächsten

Kampf gegen seinen Höxteraner Kontrahenten behielt er durch Würger die Oberhand. Ebenfalls Platz zwei erreichte Christian Bentler. Zwei sichere Siege per Fußwurf brachten ihn ins Finale, das er unglücklich verlor. Jan Prößdorf kämpfte sich nach seiner Auftaktniederlage zweimal siegreich auf Platz vier.

Leider ohne Platzierung auf dem Treppchen blieb Lucas Müller, der einen Kampf gewinnen konnte. In der U12 startete Lucas Grebe auf seinem ersten Bezirksturnier und zeigte gute Leistungen. Sabrina Bobbert und Karla Lettmann starteten bei den Frauen U20. Gegen starke Gegnerinnen konnten sie aber keinen Siegeringen.

Mit starken U12-Mädels präsentierte sich der 1. Delbrücker JC. Mit Johanna Bielefeld, Jessica Schittek und Meike Ingendahl holten sich gleich drei ungefährdet die Titel, Tabea Turok musste den entscheidenden Kampf verletzt aufgeben und wurde Dritte. In der starken Gruppe bis 34 Kilogramm sicherte sich David Büscher mit einem Sieg Platz fünf, Jan-Hendrik Ewers schied vorzeitig aus. Als einziger U20er schaffte Manuel Schulte Platz sieben.

Julia Butterweck schreibt für den TV Salzkotten Sportgeschichte. In der Klasse bis 52 Kilo wurde sie Erste, so dass seit Jahren wieder eine Sälzer Judoka zur Westdeutschen fährt.